

lich von Armeniern bewohnt wird. Hier ist eine neu er-  
richtete Tuchmanufactur, wo sehr gute Tücher verfer-  
tigt werden, und in dem Schloße außerhalb der Stadt  
ist das Staatsgefängniß für große Verbrecher des Landes.

Déés, w. Dyesch, am Zusammenfluß der beiden  
Szamos, (wo sich auch eine Salzlegstatt befindet), ein  
großer Ungrischer Marktort und Lazareth, der Sitz  
der Comitatsbeamten, mit einem Reformirten Gymna-  
sium, und in seiner Nähe mit den Ruinen eines alten  
Schlosses, jetzt Ovár genannt.

Déés-Akna, ein Ungrisch-Walachisches Dorf  
südlich von Déés, mit ergiebigen Salzgruben.

Retteg, ein Ungrischer Marktort nordöstlich  
von Déés, am nördlichen Ufer des großen Szamos.

Bethlen, östlich von Rettég, am südlichen U-  
fer des großen Szamos; ein Dorf mit einem alten Schloß  
und mehreren Salzquellen, der Stammort der Bethles-  
nischen Familie.

Oláh Lápós, nördlich von Rettég, am Fluße  
Lápós, ein Dorf mit einem Eisenbergwerk.

Lápós Bányá, ein von verschiedenen Nationen  
bewohntes Dorf, an der Ungrischen Grenze, unweit dem  
Ursprung des Flusses Lápós, mit Gold und Eisenberg-  
werken, am Pässe Lápós.

## 10. Der mittlere Szolnocker Comitats.

Gegen Osten grenzt er an den Kdwärer District, ge-  
gen Norden an Ungern, gegen Westen an Ungern und den